

2020

Realschule

Original-Prüfungen
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Englisch

+ *Kurzgrammatik*



STARK

Inhalt

Hinweise und Tipps

Aufbau eines WET	I
Zu Teil A: <i>Text-based tasks</i>	I
Zu Teil B: <i>Use of language</i>	II
Zu Teil C: <i>Creative writing</i>	III
Zu Teil D: <i>Skills and techniques</i>	VI

Kurzgrammatik

Besonderheiten einiger Wortarten	G 1
1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i>	G 1
2 Artikel – <i>Article</i>	G 5
3 Pronomen – <i>Pronouns</i>	G 6
4 Präpositionen – <i>Prepositions</i>	G 8
5 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i>	G 9
Infinitiv, Gerundium oder Partizip? – Die infiniten Verbformen	G 10
6 Infinitiv – <i>Infinitive</i>	G 10
7 Gerundium (-ing-Form) – <i>Gerund</i>	G 11
8 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i>	G 13
9 Partizipien – <i>Participles</i>	G 14
Bildung und Gebrauch der finiten Verbformen	G 17
10 Zeiten – <i>Tenses</i>	G 17
11 Passiv – <i>Passive Voice</i>	G 24
Der Satz im Englischen	G 25
12 Wortstellung – <i>Word Order</i>	G 25
13 Konditionalsätze – <i>Conditional Sentences</i>	G 25
14 Relativsätze – <i>Relative Clauses</i>	G 27
15 Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i>	G 29
Anhang	G 31
16 Liste wichtiger unregelmäßiger Verben – <i>List of Irregular Verbs</i>	G 31

Abschlussprüfungen

Abschlussprüfung 2007:	A school for stars	2007-1
Abschlussprüfung 2008:	Scooters	2008-1
Abschlussprüfung 2009:	Kruger National Park	2009-1
Abschlussprüfung 2010:	Blogging – the big online conversation	2010-1
Abschlussprüfung 2011:	When you cannot choose	2011-1
Abschlussprüfung 2012:	British boy as solo round-the-world sailor	2012-1
Abschlussprüfung 2013:	When vampires fall in love	2013-1
Abschlussprüfung 2014:	London's dark waters – the River Thames	2014-1
Abschlussprüfung 2015:	Shark Attack	2015-1
Abschlussprüfung 2016:	Malala – the youngest Nobel Peace Prize Winner	2016-1
Abschlussprüfung 2017:	Animals in the city	2017-1
Abschlussprüfung 2018:	The Great Barrier Reef in danger	2018-1
Abschlussprüfung 2019:	Bye Bye Plastic Bags	2019-1

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben
der Abschlussprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen im WET vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell

Autorinnen und Autoren

Lösungen der Abschlussprüfungen 2007–2013 und 2015: Elke Lüdeke

Lösungen der Abschlussprüfungen 2014, 2016 und 2017: Michael Schelken

Lösungen der Abschlussprüfungen 2018 und 2019: Dr. Jasmin Kurz

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die **Original-Prüfungen 2007–2019** zur intensiven Vorbereitung auf den **WET (Written English Test)**. Es ist insbesondere für die **Vorbereitungsphase unmittelbar vor der Abschlussprüfung** gedacht und hilft dir dabei, noch mehr Sicherheit im Umgang mit Prüfungsaufgaben zu gewinnen.

Mithilfe dieses Buches kannst du testen, ob du für den „Ernstfall“ gut gerüstet bist. Versuche, eine komplette Aufgabe in 120 Minuten zu bearbeiten – diese Zeit steht dir auch in der Prüfung zur Verfügung.

Zu jeder Aufgabe haben unsere Autorinnen und Autoren **vollständige Lösungsvorschläge** sowie **detaillierte und hilfreiche Hinweise** zu den erwarteten Lösungen verfasst. Um die Arbeit mit dem Buch sinnvoll zu gestalten, solltest du nicht nur deine Lösungen mit denen des Buches vergleichen, sondern auch die Hinweise zu den einzelnen Aufgaben aufmerksam durchlesen. Hast du viele Fehler gemacht bzw. hat dir die vorgegebene Zeit nicht ausgereicht, arbeite die Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal durch. Wenn du nur sehr wenige oder gar keine Fehler gemacht hast, kannst du ganz entspannt in die Prüfung gehen.

In der **Kurzgrammatik** werden alle wichtigen grammatischen Themen knapp erläutert und an Beispielsätzen veranschaulicht. Hier kannst du nachschlagen, wenn du in der Grammatik einmal unsicher sein solltest.

Der Band „**Training Abschlussprüfung 2020**“ (Best.-Nr. 81550ML) bietet dir vielfältige Übungsmöglichkeiten zum Basiswissen. Er enthält neben der Realschulabschlussprüfung 2019 zahlreiche **Übungsaufgaben zu allen prüfungsrelevanten Kompetenzbereichen und Lernvideos** zu den Bereichen Grammatik und Wortschatz. Darüber hinaus werden dir **Strategien** zur effektiven Bearbeitung der Aufgaben vermittelt. So kannst du deine sprachlichen Fertigkeiten gezielt trainieren und dich **langfristig** auf die schriftliche Abschlussprüfung und die EuroKom vorbereiten. Das enthaltene **ActiveBook**, unser **interaktives Prüfungstraining**, bietet dir darüber hinaus die Möglichkeit, effektiv online am Computer oder Tablet zu üben. Zusätzlich kannst du mit unserer **Web-App** hilfreiche Wendungen zum Schreiben und Sprechen auf deinem Smartphone wiederholen. Wenn du nicht so gerne digital arbeitest, ist der Band auch ohne ActiveBook erhältlich (Best.-Nr. 815501).

Viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in der Prüfung!

Hinweise und Tipps

Aufbau eines WET

Die Aufgaben der schriftlichen Abschlussprüfung für Realschulen in Baden-Württemberg werden zentral vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport gestellt. Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten. Die Gesamtpunktzahl ist auf 90 Punkte festgesetzt.

Die Arbeit gliedert sich in folgende Teile:

- A. *Text-based tasks*
- B. *Use of language*
- C. *Creative writing*
- D. *Skills and techniques*

Die englische Rechtschreibung wird in allen Teilen gewertet. Fehler in der deutschen Rechtschreibung werden nicht berücksichtigt.

Zu Teil A: *Text-based tasks*

In diesem Teil wird besonders das Textverständnis überprüft, wobei sich die Fragen sowohl direkt auf den Text als auch auf ein allgemeines Verständnis der im Text angesprochenen Problematik beziehen. Das bedeutet, dass du teilweise deine eigene Meinung zu bestimmten Inhalten äußern musst. Die Bandbreite der verschiedenen Aufgabenstellungen, von denen jedoch nur jeweils 4 bis 5 im Teil A pro WET vorkommen, ist sehr vielfältig. Hier findest du Aufgabenstellungen, die bislang häufig im Teil A vorgekommen sind. Sie werden allerdings ständig neu variiert.

1. *Read the text and find the information.*

Die Aufgabe wird oft mit dem Zusatz versehen, dass du nicht in vollständigen Sätzen antworten musst: *You do not have to write complete sentences.*

2. *Decide whether the following statements are right or wrong.*

Als Antwort wird hier lediglich *right* oder *wrong* erwartet.

3. *Ask questions. (Use four different question forms.)*

Hier sollst du deine eigenen Fragen formulieren. Dabei wird geprüft, ob du den Text verstanden hast und in der Lage bist, die angesprochene Problematik weiterzudenken. In dieser Aufgabe werden Fragen, die nicht zur Situation und zu den Vorgaben passen, mit 0 Punkten bewertet.

Use four different question forms bedeutet, dass sich die Fragen nach folgenden Kriterien unterscheiden müssen:

- Zeitform
- Entscheidungsfragen
- Fragen mit Fragewort

Beispiele (ohne spezielle Ausgangssituation):

- Where did you start?
- Did you like it there?
- Where did you travel?

→ Diese Frage würde mit 0 Punkten bewertet werden, denn sie enthält dasselbe Fragewort („where“) und steht in derselben Zeit („simple past“) wie die erste Beispielfrage.

- Where have you been?

4. Answer the questions in complete sentences.

Wie bereits die Aufgabenstellung vermuten lässt, sollst du Antworten in vollständigen Sätzen geben. Die Antworten brauchen jedoch nicht unbedingt im Text zu stehen: *The answers need not be in the text.*

5. Finish the (following) sentences using the information from the text.

Du schreibst vorgegebene Sätze mithilfe von Informationen aus dem Text zu Ende.

6. Match ...

Hier sollst du Aussagen mit Personen verbinden oder Überschriften zu bestimmten Textabschnitten finden. Wörter, die in der Überschrift vorkommen, finden sich häufig gleich oder mit gleicher Bedeutung im Text wieder. Halte danach Ausschau, wenn du Schwierigkeiten bei der Zuordnung hast. Manchmal werden mehr Elemente angeboten, als du verbinden kannst. Dann wird dies durch folgende Bemerkungen ausgedrückt: *Some information does not fit./Some paragraphs do not match.*

7. Find information in the text about ...

Hier geht es um Informationen zu bestimmten Stichworten, die du dann im Text suchen musst. Da es sich meist um einzelne Punkte handelt, brauchst du oftmals keine ganzen Sätze zu schreiben. Beachte aber den genauen Wortlaut der Arbeitsanweisung.

Zu Teil B: Use of language

Passend zum Inhalt des Textes und den dort verwendeten Wörtern werden hier Aufgaben gestellt, die deine sprachlichen und grammatischen Kenntnisse überprüfen. Solche Aufgaben wurden bisher gestellt:

1. Find words in the text for the following explanations.

Lies dir die Beschreibung der Wörter genau durch und suche die erklärten Wörter im Text. Damit du nicht den ganzen Text nochmals lesen musst, sind hier die Zeilen des Abschnitts angegeben, in dem das Wort steht. Hierbei ist es wichtig, dass du auf die gleiche Form achtest, z. B. *fits together – matches* (3. Person Singular).

2. Explain one/two of the following words in complete sentences.

In dieser Aufgabe sollst du einen bzw. zwei der vorgegebenen Begriffe in eigenen Worten erklären. Dabei kannst du aus einer Anzahl von drei oder vier Wörtern auswählen. Grundsätzlich ist es möglich, ein Wort auch über ein Synonym oder ein Gegen teil zu erklären. Kläre jedoch vor der Prüfung ab, ob an deiner Schule diese Lösungen ebenfalls akzeptiert werden. Die Bedeutung des jeweiligen Wortes muss immer klar erkennbar sein. Ist die Zeile angegeben, in der das Wort vorkommt, ist es erforderlich, exakt diese Bedeutung in vollständigen Sätzen zu erklären.

3. Find words in the text that mean more or less the same.

Hier sollst du für vorgegebene Begriffe Wörter mit gleicher Bedeutung im Text finden. Die Textabschnitte werden durch Zeilenangaben eingegrenzt, damit du die Begriffe schneller findest.

The Great Barrier Reef in danger

1 Located off the coast of Queensland, the Great Barrier Reef (GBR) is home to thousands of species, for example jellyfish, sharks and sea snakes. There are more than 30 species of whales and

5 dolphins and the most beautiful fish you could imagine. The reef is famous for its high number of corals and for its bright and beautiful colours. It has been Australia's main tourist attraction for years, generating a profit of up to 6 billion Australian dollars and creating about 64,000 jobs.

10



© VladoJ. Shutterstock

But all this could come to an end soon because the GBR seems to be dying. According to the latest scientific reports, a phenomenon known as coral bleaching is destroying the reef faster than anyone had expected, possibly leading to a total collapse by 2030.

Experts agree that the bleaching of corals is a natural response to environmental stress.

15 Corals have a close relationship with algae. Algae are important for the survival of corals because they feed them through photosynthesis. Moreover they give corals their brilliant colours. Due to global warming, rising sea temperatures over the past 30 years have put corals to thermal stress. Too much heat means corals and algae separate, the algae taking the colour with them. The result is white coral skeletons, which give the bleaching phenom-

20 enon its name. If corals go for too long without algae, coral bleaching can lead to the corals' death. A satellite picture of Australia's east coast clearly shows that large sections of the GBR have already gone completely white.

“This will change the GBR forever,” said Terry Hughes, an Australian coral scientist. The bleaching has been his worst nightmare and his research trip to the GBR has been the sad-
25 dest trip of his life. Hughes feels angry with the Australian government, who he thinks should have acted sooner to prevent the current situation.

In addition to the biggest threat¹, global warming, there are even more dangers for the species living on the GBR. One of them is pollution which is caused by intensive farming. So fertilisers², pesticides and herbicides get into the sea via local rivers. To make things worse
30 chemicals from mining activities get into the ocean, too and harm marine organisms.

In 2015, the Australian minister Greg Hunt gave the green light to expand a coal port³ next to the GBR which would then become the largest in the world. Its construction will make it necessary to throw 1 million cubic metres of earth and rock into the GBR waters. This could damage seagrass beds and therefore shorten the main food source for some marine
35 animals.

The GBR's ecosystem may have a chance if these extra threats could be stopped or at least reduced. Areas where threats have been banned or limited have recovered from damage. It is therefore up to the Australian government to wake up and act. But since global warming is not likely to be stopped very soon, it might be too late for the corals.

40 So Australia's main tourist attraction is in danger. A new survey recently found out that tourists would spend their holidays somewhere other than Australia if the bleaching continued. (528 words)

Adapted from: 'Read on' (08/2016), Eilers & Schünemann Verlag KG, Bremen;
<https://www.theguardian.com/environment/2016/jun/21/great-barrier-reef-tourists-will-go-elsewhere-if-bleaching-continues-poll> (08. 02. 2017); <https://www.gbrmpa.gov.au/about-the-reef/facts-about-the-great-barrier-reef> (11. 05. 2017); <https://www.theguardian.com/environment/2017/apr/10/australias-politicians-have-betrayed-the-great-barrier-reef-and-only-the-people-can-save-it> (11. 05. 2017); https://oceanservice.noaa.gov/education/kits/corals/coral02_zoanthellae.html (20. 09. 2017)

1 threat – Bedrohung
2 fertilisers – Düngemittel
3 coal port – Kohlehafen

A. Text-based tasks 25 pts

1. Decide whether the following statements are right or wrong. 2 pts

- a) Algae make corals colourful.
- b) Global warming is responsible for the thermal stress of the corals.
- c) By expanding the coal port next to the GBR there will be more food for the marine animals.
- d) Some parts of the GBR have already recovered.

2. Match the people with the statements according to the text.

Two statements do not match.

Example: 5 – g)

4 pts

- ① Greg Hunt
- ② a scientist
- ③ a farmer
- ④ a tourist

- a) "The result of my last study shows that it's important to act as soon as possible to help the ecosystem."
- b) "I will continue visiting this country even if the ecosystem suffers from further damage."
- c) "I won't come here again if the GBR isn't alive anymore."
- d) "Building industrial sites is good for our economy."
- e) "I've always used agricultural chemicals and will use them in the future."
- f) "The corals will profit from the construction process."

3. Finish the sentences using the information from the text. 5 pts

- a) Many species of marine animals ... 1 pt
- b) Coral bleaching is the reason ... 2 pts
- c) Looking at satellite pictures of Australia's east coast ... 2 pts

Lösungen

Hinweis: Der WET ist grundsätzlich so gestaltet, dass du all deine sprachlichen Fähigkeiten anwenden musst, die du über die Jahre gesammelt hast. Ein WET besteht aus insgesamt **vier Teilen**, die wiederum nochmals aufgeteilt sind, sodass dir zahlreiche Aufgabenstellungen begegnen werden. Die Bereiche, die abgeprüft werden, sind Lesen, Schreiben und Sprachmittlung sowie Grammatik und Wortschatz. Im A-Teil wird vor allem dein Textverständnis geprüft, während im B-Teil hauptsächlich Grammatik und Wortschatz abgeprüft werden. Im C-Teil liegt der Fokus auf kreativem Schreiben, wobei du immer zwischen verschiedenen Schreibaufgaben wählen kannst. Im D-Teil geht es schließlich um die Sprachmittlung. Allerdings sind die Grenzen zwischen den Bereichen nicht immer klar definiert, da man in allen Teilen lesen und schreiben muss und die englische Rechtschreibung ebenfalls in allen Teilen bewertet wird; so kommst du einen halben Punkt abgezogen, wenn du ein Wort falsch schreibst (z. B. „bleeching“ statt „bleaching“), oder sogar einen ganzen Punkt, wenn durch den Fehler der Sinn entstellt wird (z. B. „to“ statt „too“). Auch inhaltlich korrekte Aussagen können so mit 0 Punkten bewertet werden. Die deutsche Schreibweise geht nicht in die Bewertung ein.

A. Text-based tasks

Hinweis: Wie der Name sagt, geht es in diesem Teil der Prüfung darum, sich mit dem Lesetext „The Great Barrier Reef in danger“ zu befassen. Hierzu müssen verschiedene Aufgabentypen bearbeitet werden, die eine genaue Auseinandersetzung mit dem Text und somit mehrmaliges Lesen erfordern. Es ist in diesem Prüfungsteil hilfreich, wenn die Aufgaben in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet werden, da man oftmals auf Informationen aus vorhergehenden Aufgaben zurückgreifen kann. Darüber hinaus erleichtert das Markieren von zentralen Textstellen die Bearbeitung der verschiedenen Aufgabenformate.

1. Decide whether the following statements are right or wrong.	2 pts
--	-------

Hinweis: Die Aufgabe besteht aus vier Aussagen zum Text, bei denen du entscheiden sollst, ob diese richtig oder falsch sind. Am einfachsten ist es, wenn du dir zuerst die Aussagen durchliest und dann den Text nach relevanten Stellen absuchst und diese markierst. Zwar stehen die Aussagen meist nicht wortwörtlich im Text, du kannst aber die zentralen Begriffe darin finden. Lies die Stellen gründlich durch, da manchmal die Aussage des Satzes durch das Verändern eines einzigen Wortes eine völlig neue Bedeutung bekommt. Die Aussagen entsprechen der Reihenfolge des Textes. Es gibt einen halben Punkt pro richtiger Antwort; falsche Aussagen müssen nicht verbessert werden. Es genügt somit, ein „right/true“ bzw. „wrong/false“ zu notieren.

a) right

Hinweis: In den Zeilen 16 und 17 wird ausdrücklich erwähnt, dass die Algen den Korallen ihre prächtige Farbe geben: „Moreover [algae] give corals their brilliant colours.“

b) right

Hinweis: Direkt im Anschluss, in den Zeilen 17 und 18, wird darauf hingewiesen, dass die globale Erwärmung verantwortlich ist für die erhöhte Wärmelastung und somit für die Korallenbleiche: „Due to global warming, rising sea temperatures [...] have put corals to thermal stress.“

c) wrong

Hinweis: Gerade das Gegenteil könnte der Fall sein, wie in den Zeilen 33–35 erläutert wird: "This could damage seagrass beds and therefore **shorten** the main food source for some marine animals." Das Verb „(to) shorten“ bedeutet hier „verringern“ oder „vermindern“.

d) right

Hinweis: Dass sich bereits Teile des Riffs erholt haben, erfährt man in Zeile 37: "Areas where threats have been banned or limited have recovered from damage."

2. Match the people with the statements according to the text.

Two statements do not match.

Example: 5 – g)

4 pts

Hinweis: Bei dieser Aufgabe geht es darum, den einzelnen Personen Aussagen zuzuordnen, wobei zwei der Aussagen übrig bleiben. Wenn man den Text nochmals genau durchliest, wird schnell klar, welche Aussage von welcher Person gemacht wurde. Es genügt, jeweils die Zahl und den zugehörigen Buchstaben zu notieren. Hier ist es notwendig, den Text erneut zu lesen und auf die genannten Personen bzw. Personengruppen und ihre Aussagen zu achten, da sich die Äußerungen auf den Text beziehen sollen.

1 – d)

Hinweis: In den Zeilen 31/32 wird ausgeführt, dass Greg Hunt der Erweiterung eines Kohlehafens in Riffnähe zugestimmt hat, sodass dieser weltweit der größte seiner Art sein würde. "Greg Hunt gave the green light to expand a coal port next to the GBR which would then become the largest in the world." Anhand dieser Information sieht man deutlich, dass Greg Hunts Hauptaugenmerk als Minister auf Industrie und Wirtschaft liegt und nicht etwa auf Umweltschutz oder der Erhaltung des Riffs.

2 – a)

Hinweis: Wissenschaftler bzw. deren Forschungsergebnisse werden in zwei Absätzen erwähnt, für die Zuordnung der Aussage genügen aber die Zeilen 11–13. In diesem Absatz wird klar darauf hingewiesen, dass die Zeit drängt und dem Riff möglichst schnell geholfen werden muss: "According to the latest scientific reports, a phenomenon known as coral bleaching is destroying the reef **faster** than anyone had expected [...]"

3 – e)

Hinweis: „Farming“ wird im fünften Absatz erwähnt. Hier wird deutlich, dass die Landwirte verschiedene Chemikalien benutzen, die über Flüsse ins Meer gelangen: "[...] pollution which is caused by intensive farming. So fertilisers, pesticides and herbicides get into the sea via local rivers." (Zeilen 28/29)

4 – c)

Hinweis: „Tourists“ werden im letzten Abschnitt des Textes erwähnt, in dem auf eine Umfrage hingewiesen wird, laut der Touristen ihren Urlaub nicht mehr in Australien verbringen würden, wenn das Riff zerstört wäre: "A new survey recently found out that tourists would spend their holidays somewhere other than Australia if the bleaching continued." (Zeilen 40–42) Bei dieser Teilaufgabe wird deutlich, wie wichtig der Textbezug ist, denn es gibt sicherlich auch Touristen, die kein Interesse am GBR haben und Australien trotzdem weiterhin als Urlaubsziel in Erwägung ziehen werden, auch wenn die Zerstörung des Riffs weiter voranschreitet. Diese Einstellung, die in Aussage b zum Tragen kommt, findet sich jedoch nicht im Text wieder. Antwort b ist somit falsch.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK